

Wildeck/Mö

Erfolgreicher Start für die Topteams der Sportkegler in der Hessenliga – Ronshausen feiert einen ungefährdeten Heimsieg, Bosserode holt einen Punkt in Heuchelheim.

Hessenliga

ESV Ronshausen – SKG Sontra 3:0 (53:25) 4941:4628

Start nach Maß für den ESV Ronshausen – gegen den Titelkandidaten SKG Sontra gelang ein Kanter Sieg. Schon im Startblock liessen die Sekulla-Brüder den Gästen keinerlei Chance – Jörg Sekulla kam auf gute 810 Holz und sein Bruder Andreas sicherte sich mit überragenden 879 Holz die klare Tagesbestleistung. Im Mittelblock blieb Thomas Schaub (771) etwas zurück und gönnte den Sontraern ein paar Zähler in der Einzelwertung, Blockpartner Christian Stein zeigte sich dagegen in starker Form und kam auf sehr gute 845 Holz. Der Schlussblock mit Thorsten Schaub, der starke 831 Holz erzielte, und Lars Merkert (805) brachten das Spiel und die drei Punkte sicher und routiniert nach Hause und bescheren Ihrem Team die Tabellenführung.

Es spielten: Jörg Sekulla 810 Holz / 9 EWP, Andreas Sekulla 879 / 12, Christian Stein 845 / 11, Thomas Schaub 771 / 3, Lars Merkert 805 / 8, Thorsten Schaub 831 / 10 .

KSC Heuchelheim - AN Bosserode 2:1 (41:37) 4923:4905

AN Bosserode gelang ein Punktgewinn beim KSC Heuchelheim, zum grossen Wurf, einem Auswärtssieg fehlten am Ende gerade einmal 18 Holz.

Zum Start des Spiels gingen die Wildecker sogar in Führung – Michael Reith zeigte wieder einmal seine Klasse und erspielte mit 864 Holz das beste Tagesergebnis, Rene Windolf steuerte ordentliche 808 Holz bei und Bosserode führte mit 26 Holz! Im Mittelblock konnten Bodo Bartholomäus (790) und Sigurd Staniczek, der gute 822 Holz erspielte, gut gegenhalten und gaben dem Schlussblock eine Fünf-Holz-Führung mit auf die Bahnen. Die Heuchelheimer schickten nun ihre Routiniers auf die Bahnen, Bosserode bot Arno Köhler und Tobias Brill auf. Am Ende setzte sich die Klasse der Gastgeber knapp durch und die Siegpunkte blieben bei den Mittelhessen – Tobias Brill kam auf 795 Holz und Arno Köhler sicherte mit 826 Holz den klaren Gewinn des Zusatzpunkte für die Einzelwertung.

Es spielten: Michael Reith 864 Holz / 12 EWP, Rene Windolf 808 / 4, Sigurd Staniczek 822 / 7, Bodo Bartholomäus 790 / 2, Arno Köhler 829 / 9, Tobias Brill 795 / 3.

Wildeck/Mö

Verbandsliga Nord

TSV Süß - AN Hönebach 2:1 (41:37) 4450:4385

Das Alt-Kreis-Derby zwischen den Verbandsligisten aus Süß und Hönebach endete für beide Mannschaften zufriedenstellend, Süß behielt die Siegpunkte und Hönebach errang klar den Punkt für die Einzelwertung.

Der Startblock verlief hochklassig, Matthias Löffler brachte mit der Tagesbestleitung von 802 Holz die Gastgeber in Front, Hönebachs Andreas Renelt zeigte mit 755 Holz allerdings ebenfalls eine starke Leistung. Danach gelang es Torben Möller gegen Manfred Koch den Rückstand zu verkürzen, jedoch versäumte er nach einer Klasse-Startbahn mit 208 Holz weiteren Boden gut zu machen. Matthias Reith kam für den TSV auf gute 755 Holz, gegen einen an diesem Tag bestens aufspielenden Robert Reinhardt langte dies jedoch nicht, denn der erzielte hervorragende 775 Holz. Als dann auch noch Daniel Ritz gegen Thomas Margraf die Oberhand behielt war die Süßer Führung auf ganze fünf Holz geschrumpft. Andreas Weishaar sorgte dann aber wieder für Beruhigung auf Süßer Seite, mit 752 Holz blieb er vor Hönebachs Rene Sufin und setzte sein Team 30 Holz vor die Gäste. Ralf Dunkelberg sicherte seiner Mannschaft gegen Sebastian Knoth den Gesamtsieg – der Einzelwertungspunkt ging allerdings klar an die Gäste aus Hönebach.

Süß: Matthias Löffler 802 Holz / 12 EWP, Manfred Koch 715 / 4, Matthias Reith 755 / 9, Thomas Margraf 689 / 1, Andreas Weishaar 752 / 8, Ralf Dunkelberg 737 / 7.

Hönebach: Andreas Renelt 755 Holz / 10 EWP, Torben Möller 730 / 6, Robert Reinhardt 775 / 11, Daniel Ritz 696 / 2, Rene Sufin 727 / 5, Sebastian Knoth 702 / 3.

Wildeck/Mö

Doppelte Tabellenführung in der Bezirksoberliga, AN Hönebach II und AN Bosserode II liegen an der Spitze der Liga – sicher nur eine Momentaufnahme nach dem ersten Spieltag, aber eine positive.

AN Hönebach II hatte gegen die SG Bad Hersfeld keinerlei Mühe und bezwang die ersatzgeschwächten Gäste äusserst klar. Kai Wollenhaupt war es mit 824 Holz vorbehalten die Tagesbestleitung zu erspielen, Karl-Heinz Renelt folgte knapp dahinter mit guten 811 Holz. Das Spiel gewannen die Hönebacher am Ende mit 354 Holz Vorsprung – ein gelungener Saisonstart. Gleiches gilt auch für den Aufsteiger AN Bosserode II, gegen GF Fulda gab es einen ebenso sicheren Sieg. Karsten Brill war der überragende Spieler, mit starken 817 Holz blieb er klar über allen anderen Spielern und war der Hauptgarant der ersten Heimsieges der neuen Saison.